

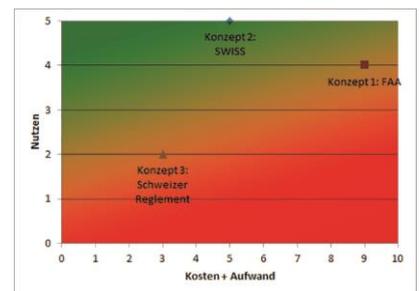
Evaluation der Kombinationsmöglichkeit des BScAV mit einer Dispatcher- Ausbildung

Dispatcher – auch Flugdienstberater genannt – sind zusammen mit den Piloten für die Planung und die Durchführung eines Fluges verantwortlich. Dazu sind fundierte Kenntnisse in zahlreichen Bereichen der Luftfahrt unabdingbar. Derzeit gibt es in der Schweiz keine lizenzierte Ausbildung für Dispatcher, wie sie in anderen Ländern üblich ist. Das BAZL überprüft lediglich die Ausbildung der Unternehmen. Somit werden die Dispatcher bei den Airlines mittels eines eigenen Training Manuals selber ausgebildet. Eine Bedingung, um sich bei der Fluggesellschaft SWISS als Dispatcher zu bewerben, ist dabei eine Ausbildung als Flugdienstberater, Pilot, Fluglotse oder Bachelor Aviatik (ZHAW). Um die Absolventen des Studiengangs „Aviatik“ an der ZHAW optimal auf einen Berufseinstieg als Dispatcher vorzubereiten, wird die Machbarkeit im Sinne einer weiteren Vertiefungsrichtung im Studiengang untersucht. Dazu dient das Training Manual der ICAO (Doc 7192-AN-857 Part D-3) dank seines Detailreichtums als Grundlage. Der Lerninhalt dieses Training Manuals wird mit demjenigen des Studiengangs „Aviatik“ verglichen und fehlende Inhalte werden herausgearbeitet. Die Arbeit zeigt, dass ein zusätzliches Modul mit den Schwerpunkten „Flugplanung“, „Flugüberwachung“ und „Sicherheit“ geschaffen werden sollte, um den fehlenden Inhalt abzudecken. Des Weiteren sollten einige vorhandene Module mit zusätzlichem Lerninhalt angereichert werden. Um den praxisorientierten Teil mit einer Lizenz beziehungsweise mit einem Zertifikat zu attestieren, werden drei Konzepte präsentiert. Ein Konzept sieht die Absolvierung einer von der FAA anerkannten Lizenzprüfung bei der Firma Jeppesen vor. Ein zweites Konzept befasst sich mit der Zusammenarbeit mit der SWISS und das dritte Konzept beschäftigt sich mit einer Ausbildung nach dem Schweizer Reglement über die eidgenössischen Berufsprüfungen für Flugdienstberater (Dispatcher). Eine Zusammenarbeit mit der Fluggesellschaft SWISS erweist sich in diesem Vergleich als vorteilhaft, weil sie das grösste Potenzial aufweist, wiewohl der Eigenbedarf an Dispatcher nur sehr gering ist. Als Alternative steht den Absolventen des Studienganges Aviatik der Erwerb der FAA-Lizenz offen, was jedoch mit hohen Kosten verbunden ist. Als Fazit kann zwar keine perfekte Lösung offeriert werden, doch könnte die ZHAW mit einer weiteren Vertiefungsrichtung den Grundstein für eine fundierte Dispatcher-Ausbildung legen.

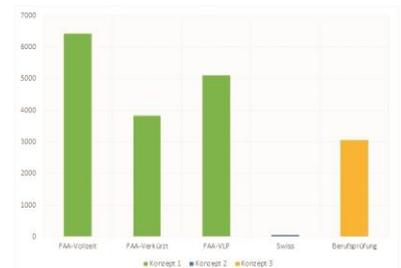


Diplomierende
Dominic Jeanmaire
Julian Richli

Dozent
Christoph Regli



Vergleich der Konzeptversionen in einem Graphen. Die grüne Fläche (links oben) ist der erwünschte Positionierungsbereich, während die rote Fläche (rechts unten) als suboptimal angesehen wird.



Kostenvergleich der verschiedenen Konzepte